



Ein Dankeschön dem Augenblick

Hallo BlueNote!

BlueNote hat Folgendes geschrieben: Der Reiz deines Textes liegt für mich darin, dass er so umständlich ist (sich umständlich ausdrückt). *Ich bemerke, dass ich bemerke ...* Alltägliches wird nicht als etwas Alltägliches wahrgenommen, sondern ist Anstoß für eine Kette von Überlegungen (*hin und her und her und hin*). Zum Schluss hin versuchst du offensichtlich, deutlicher zu werden (müffelnder Feierabendluft). Meiner Meinung nach hätte es das aber gar nicht gebraucht. Auch der letzte Satz *Nie wieder will ich dich vergessen*. hätte etwas indifferenter ausfallen können. Ungeachtet dessen ... hat mir der kleine Text gefallen.

Sehr interessant, auch du bemängelst die doch recht unglücklichen Sprünge von abstrakt zu konkret. Verstehe ich gut und ziehe meine Lehren daraus. Die neue Version soll ein Text werden, der sich selbst treu bleibt. Auch dir vielen Dank für das Aufführen der Schwachpunkte. Dass dir der Text dennoch zusagt, freut mich natürlich riesig. Und dass ihm eine gewisse Umständlichkeit zugrunde liegt, war mir bisher auch nicht bewusst; aber du hast recht: Das geht auch einfacher. Ob das jetzt gut oder schlecht ist, das weiß ich nicht. Dir hat es scheinbar gefallen -- und das ist schön. :)

Hab noch einen gemütlichen Abend! :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).